

Anmeldung

Sie können sich bis zum 18.10.2010 online anmelden unter:
www.iwh-halle.de/rd/iab10

oder Ihre Anmeldung mit Ihrer Post- und E-Mailadresse schicken an:
Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)

Birgit Sedlick
Postfach 11 03 61
06017 Halle
Fax: 0345 / 77 53-825

Ansprechpartnerin:
Birgit.Schultz@iwh-halle.de

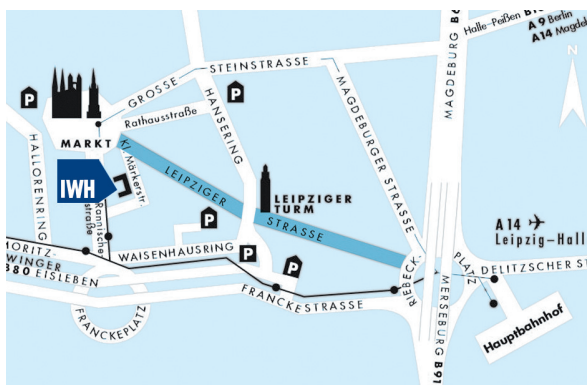
Die Konferenzsprache ist Deutsch.

Veranstaltungsort

Großer Konferenzraum des IWH
Kleine Märkerstraße 8
06108 Halle

Anreise mit dem PKW

Da nur sehr begrenzt Parkplätze in der Innenstadt zur Verfügung stehen, empfehlen wir, öffentliche Verkehrsmittel zu benutzen. Sie erreichen das IWH vom Hauptbahnhof mit den Straßenbahnlinien 2 (Soltauer Straße) und 5 (Kröllwitz) bis zum Markt sowie 4 (Kröllwitz) und 9 (Göttinger Bogen) bis zum Franckeplatz oder zu Fuß über die Fußgängerzone Leipziger Straße (ca. 10 Minuten).



Übernachtung

Hotels in Halle finden Sie unter
www.halle.de oder www.hrs.de

In der Nähe des IWH liegen z.B.
Hotel Maritim, Riebeckplatz
Telefon: 0345 / 510 10
www.maritim.de

Ankerhof Hotel, Ankerstraße 2a
Telefon: 0345 / 232 32 00
www.ankerhof.de

DORMERO Hotel, Leipziger Straße 76
Telefon: 0345 / 233 43-612
www.dormero-hotel-rotes-ross.de

Veranstalter



Institut für
Wirtschaftsforschung
Halle (IWH)
Kleine Märkerstraße 8
06108 Halle
www.iwh-halle.de



Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB)
der Bundesagentur für Arbeit
Weddigenstraße 20-22
90478 Nürnberg
www.iab.de

Herausgegeben 2010, ©IAB

Lohnpolitik nach der Krise

7. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik

Datum

21. und 22. Oktober 2010

Ort

Großer Konferenzraum im
Institut für Wirtschaftsforschung
Halle

Veranstalter

Institut für Wirtschaftsforschung
Halle (IWH),
Institut für Arbeitsmarkt-
und Berufsforschung (IAB)

WORKSHOP



PROGRAMM

Die Diskussion um den Zusammenhang zwischen Löhnen und Beschäftigung ist ein Dauerbrenner, sowohl aus politischer als auch aus wissenschaftlicher Sicht. Durch die robuste Arbeitsmarktentwicklung im Zuge der Finanz- und Wirtschaftskrise und in ihrem Nachgang hat das Thema neue Nahrung bekommen. Aber auch die längerfristige Entwicklung wirft alte Fragen neu auf. Der insgesamt positive Verlauf der gesamtwirtschaftlichen Beschäftigung in Deutschland vor, in und voraussichtlich auch nach der Krise ist insbesondere mit Blick auf die Entwicklung der Arbeitsentgelte zu analysieren. Gilt noch immer das Bild von rigiden Lohnstrukturen und einer wenig beschäftigungsfreundlichen Lohnpolitik hierzulande? Welche neuen Entwicklungen zeichnen sich auf der Mikroebene in qualifikatorischer Hinsicht oder mit Blick auf die demographischen Prozesse ab?

Der 7. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik bietet ein Forum, aktuelle Befunde zum Zusammenhang von Löhnen und Beschäftigung aus gesamtwirtschaftlicher, regionaler und betrieblicher Perspektive zu präsentieren und zu diskutieren. Auch die mit den lohnbezogenen Fragestellungen verbundenen arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Implikationen sind Gegenstand der auf einen Dialog zwischen Referenten und Teilnehmern abzielenden Veranstaltung.

Das IWH und das IAB laden Sie herzlich zu diesem Workshop ein.



Ulrich Blum, IWH



Ulrich Walwei, IAB

Donnerstag, 21. Oktober 2010

13:30 - 13:45 Begrüßung und Einleitung

13:45 - 15:00 Hauptreferat:
**Abwärtsnominallohnstarrheit
– Ursachen, Ausmaß und
wirtschaftspolitische Implikationen**
Thomas Beissinger (Universität Hohenheim)

15:00 - 15:30 Kaffeepause

15:30 - 17:00 **Nominal and Real Wage Rigidities
in Theory and in Europe**
Markus Knell (Österreichische Nationalbank)
Korreferat: Heiko Stüber (IAB)

**The emergence of wage coordination in the
central western European metal sector and
its relationship to European economic policy**
Vera Glassner (ETUI),
Toralf Pusch (IWH)
Korreferat: Stefan Zagelmeyer (FH Bad Honnef)

17:00 - 17:15 Kaffeepause

17:15 - 18:45 **Zum Einfluss von Alter und Erfahrung
auf Produktivitäts- und Lohnprofile**
Lutz Schneider (IWH)
Korreferat: Wolfgang Dauth (IAB)

Lohnmobilität in Ost- und Westdeutschland
Regina T. Riphahn (Universität Erlangen-Nürnberg),
Daniel D. Schnitzlein (Universität Erlangen-Nürnberg)
Korreferat: Johannes Gernandt (VDMA)

ab 19:30 Gemeinsames Abendessen (extern)

Freitag, 22. Oktober 2010

08:30 - 10:00 **On the Role of Sectoral and National
Components in the Wage Bargaining
Process**
Christian Dreger (DIW),
Hans-Eggert Reimers (Hochschule Wismar)
Korreferat: Rolf Scheufele (IWH)

**Kurzarbeit – makroökonom(etr)ische
Erkenntnisse über einen klassischen
Allrounder**
Henner Will
Korreferat: Andreas Crimmann (IAB)

10:00 - 10:30 Kaffeepause

10:30 - 12:30 **Real Wages and the Business Cycle
in Germany**
Martyna Marczak (Universität Hohenheim)
Korreferat: Herbert Buscher (IWH)

**Minimum Wages and Product
Market Competition**
Ronald Bachmann (RWI)
Korreferat: Michael Feil (IAB)

**How important are plant and regional
characteristics for labor demand?**
Udo Brix (IAB),
Michaela Fuchs (IAB)
Korreferat: Birgit Schultz (IWH)

12:30 - 13:00 Schlusswort

13:00 - 13:30 Mittagssimbiss